DAS FESTIVALPROGRAMM
auch in einfacher Sprache

ALLES MUSS RAUS!
Theater/Musik/Fest in Kaiserslautern vom 14.–16. Juli 2017

ALLES MUSS RAUS! – Deutschlands einzigartiges Straßentheaterfestival – geht in die elfte Runde! In bewährter Tradition, aber auch mit zwei Neuerungen: Erstmals gibt es in dieser Broschüre die Programmtexte auch in einfacher Sprache. Und im Versuch, dem stetig anwachsenden Zuschauerinteresse gerecht zu werden, erobert sich das Festival weitere neue Spielorte und hat dabei den Hof des Theodor-Zink-Museums, den Wadgasserhof, den Stockhausplatz und den Hof Kopp & Krauss ins Festivalgeschehen miteingebunden. Um die neuen Spielorte gebührend einzuführen, hat ALLES MUSS RAUS! unter anderem mit Les Goulus und dem Mademoiselle Orchestra absolute Festivallieblinge vergangener Jahre nochmals eingeladen, die dann auch den noch ungewohnten Weg vom Martinsplatz hinauf zur Altstadt mit dem Publikum gemeinsam zurücklegen werden!

Ansonsten präsentiert sich ALLES MUSS RAUS! wie gewohnt – als inklusives Straßentheater- und Musikfestival, das rund 200 behinderte und nicht behinderte Künstler/innen in rund 20 Ensembles aus sieben Ländern während der drei Tage auf die Bühne bringt.

Veranstaltet von der Lebenshilfe Westpfalz und der Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur gemeinsam mit der Stadt Kaiserslautern und dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, beginnt das Festivalprogramm traditionell am Freitagabend in der Fruchthalle, auf vielfachen Wunsch ein weiteres Mal mit einer eigens hierfür gestalteten ALLES MUSS RAUS REVUE als spritziger Show mit jeder Menge Musik, Tanz, Akrobatik und Platz für spontane Verrücktheiten.

Das abendliche Programm im Freien bietet neben Bühnenkonzerten am Freitag und Samstag erneut eine außergewöhnliche Platzbespielung auf, genauer: über dem Stiftsplatz – in luftiger Höhe. Das belgische Theater Tol erzählt Geschichten von Liebe, Gemeinsamkeit, Zusammenhalt in guten wie in schlechten Zeiten und von Engeln zwischen Himmel und Erde. „Pedaleando Hacia el Cielo" – mit Hilfe eines Schwerlastkrans weit über den Köpfen des Publikums – kombiniert Musik, Tanz, Livemusik und Filmsequenzen zu einer bilderstarken Traumwelt, ergreifend bis hin zum großen Finale mit Funkenregen.

Theater- und Tanzensembles machen am Samstag und Sonntag tagsüber die Innenstadt zur großen Bühne. Da lauern drei prächtige Geier auf einen schmackhaften Happen, drei veritable Olympiareiter verlieren selbst bei den waghalsigsten Pirouetten nicht die Contenance und zwei tanzfreudige Klomänner warten auf gute Geschäfte. Ein artistisches Selbstportrait mit Eiern findet komplett im Handstand statt, während andernorts ein beachtliches Rundholz den Ausgangspunkt für nicht geringere artistische Leistungen darstellt. Und neben vielem anderem hofft auch noch ein Freiluft-Fotostudio auf Kundschaft…

Umrahmt wird das theatrale Treiben von spannenden wie unterschiedlichen Konzerten. Von der beliebtesten Bluegrass-Band Australiens bis zur besten Clownband der Welt spannt sich der Bogen. Brassmusik auf Stöckelschuhen ist ebenso vertreten wie die treibende Trommelei einer Band, die nicht umsonst Qualm 4 heißt. Und dass der Festivalabschluss auf ein Neues von The Beez mit ihren kongenialen Coverversionen berühmter Rock- und Pop-Hits gestaltet wird, versteht sich für Freunde des Festivals von selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ALLES MUSS RAUS!

Das Festival in Kaiserslautern
Mit viel Theater, Tanz und Musik
Vom 14. bis 16. Juli 2017

ALLES MUSS RAUS! – Das ist Straßentheater vom Feinsten.
Schon seit 11 Jahren gibt es das Festival in Kaiserslautern.
Wie immer nur mit dem besten Programm.

Dieses Mal gibt es auch 2 neue Dinge:
Zum Beispiel das Programmheft in einfacher Sprache.
So können viele Menschen den Text gut verstehen.
Und es gibt neue Spielorte.
In der Altstadt:

- Im Hof des Theodor-Zink-Museums
- Im Wadgasserhof
- Auf dem Stockhausplatz
- Im Hof von Kopp und Krauss

Dort können Sie bekannte Künstler aus den letzten Jahren treffen.
Zum Beispiel: Les Goulus und das Mademoiselle Orchestra.
Und Sie können überall neue Künstler kennenlernen.

Zum Festival kommen etwa 200 Künstler und Künstlerinnen.
Es sind Menschen mit und ohne Behinderung.

Sie kommen aus 7 verschiedenen Ländern.
Die Stimmung wird super.
Und es gibt viele wunderbare Vorführungen zu sehen.

Viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen planen das Festival.
Sie arbeiten zum Beispiel für:
- Die Lebenshilfe Westpfalz
- Die Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur
- Die Stadt Kaiserslautern
- Den Kultursommer Rheinland-Pfalz

Am Freitag beginnt das Fest.
In der Fruchthalle gibt es die berühmte ALLES MUSS RAUS REVUE.
Dort gibt es viel Musik, Tanz und Akrobatik.
Und auch draußen wird viel passieren.
Schon ab Freitag und Samstag gibt es Konzerte.
Und es gibt Theater:
Auf dem Boden und in der Luft an einem Kran!

Samstag und Sonntag machen Künstler die ganze Innenstadt zur Bühne.
Lassen Sie sich überraschen.
Oder werden Sie einfach selbst ein Künstler.
Bei einigen Vorführungen können Sie mitmachen.
Und alles ist **kostenlos!**

Kommen Sie nach Kaiserslautern.
Wir freuen uns auf Sie!

Programmübersicht
von Freitag bis Sonntag

Freitag, 14. Juli		Seite
19.30 h ALLES MUSS RAUS REVUE	Fruchthalle	10
19.30 h Blaumeier-Atelier	Stockhausplatz	12
20.30 h Kosmonovski	Bühne an der Stiftskirche	14
22.00 h Theater Tol	Stiftsplatz	16

Samstag, 15. Juli		
12.00 h Die StelzenSippe	Start an der Stiftskirche	20
12.30 h tanzbar_bremen	vor der Stiftskirche	22
13.00 h Cie DK-BEL	Hof Stiftskirche	24
13.00 h Meine Damen und Herren	Wiese St. Martin	26
13.00 h Mademoiselle Orchestra	Start Martinsplatz	28
13.30 h The Bombastics	vor der Stiftskirche	30
14.00 h Danza Mobile	Hof Stiftskirche	32
14.00 h Theater Pikante	Start Am Altenhof	34
14.00 h Qualm 4	Unionplatz	36
14.00 h Les Goulus	Start Martinsplatz	38
14.00 h Meine Damen und Herren/WS	Wiese St. Martin	40
14.00 h Trio Okani/Workshop	Wiese St. Martin	42
14.30 h The Beez	Martinsplatz	44
14.30 h Blaumeier-Atelier	Stockhausplatz	12
14.30 h The Bombastics	vor der Stiftskirche	30
15.00 h Natalie Reckert	Hof Stiftskirche	46
15.00 h Qualm 4	Unionplatz	36

15.00 h Mademoiselle Orchestra — Start Martinsplatz 28
15.30 h Theater Pikante — Start Am Altenhof 34
15.30 h tanzbar_bremen — vor der Stiftskirche 22
15.30 h The Beez — Martinsplatz 44
16.00 h Joan Català — Stiftsplatz 48
16.00 h Cie DK-BEL — Hof Stiftskirche 24
16.00 h Qualm 4 — Unionplatz 36
16.00 h TheatreFragile — Hof Kopp & Krauss 50
16.30 h The Bombastics — vor der Stiftskirche 30
16.30 h The Beez — Martinsplatz 44
17.00 h Danza Mobile — Hof Stiftskirche 32
17.00 h Theater Pikante — Start Am Altenhof 34
17.00 h Blaumeier-Atelier — Stockhausplatz 12
17.30 h Les Goulus — Start Martinsplatz 38
18.00 h Natalie Reckert — Hof Stiftskirche 46
18.00 h Meine Damen und Herren — Wiese St. Martin 26
18.30 h Die StelzenSippe — Start an der Stiftskirche 20
19.00 h tanzbar_bremen/Tanz da! — vor der Stiftskirche 52
20.00 h The Pigs — Bühne an der Stiftskirche 54
22.00 h Theater Tol — Stiftsplatz 16

Sonntag, 16. Juli

13.00 h tanzbar_bremen — vor der Stiftskirche 22
13.00 h Meine Damen und Herren — Wiese St. Martin 26
13.00 h Mademoiselle Orchestra — Start Martinsplatz 28
13.00 h Blaumeier-Atelier — Stockhausplatz 12

13.30 h Natalie Reckert Hof Stiftskirche 46
13.30 h Theater Pikante Start an der Stiftskirche 34
14.00 h Joan Català Stiftsplatz 48
14.00 h The Bombastics vor der Stiftskirche 30
14.00 h Les Goulus Start Martinsplatz 38
14.00 h Meine Damen und Herren/WS Wiese St. Martin 40
14.00 h Trio Okani/Workshop Wiese St. Martin 42
14.30 h Danza Mobile Hof Stiftskirche 32
14.30 h tanzbar_bremen/Tanz da! vor der Stiftskirche 52
14.30 h Qualm 4 Unionplatz 36
14.30 h TheatreFragile Hof Kopp & Krauss 50
15.00 h Theater Pikante Start an der Stiftskirche 34
15.00 h The Pigs Martinsplatz 54
15.30 h Cie DK-BEL Hof Stiftskirche 24
15.30 h The Bombastics vor der Stiftskirche 30
15.30 h Meine Damen und Herren Wiese St. Martin 26
15.30 h Qualm 4 Unionplatz 36
15.30 h Mademoiselle Orchestra Start Martinsplatz 28
16.00 h Theater Pikante Start an der Stiftskirche 34
16.00 h tanzbar_bremen vor der Stiftskirche 22
16.00 h The Pigs Martinsplatz 54
16.30 h Natalie Reckert Stiftskirche 46
16.30 h Die StelzenSippe Start an der Stiftskirche 20
16.30 h Qualm 4 Unionplatz 36
16.30 h Blaumeier-Atelier Stockhausplatz 12
17.00 h The Bombastics vor der Stiftskirche 30

17.00 h Les Goulus — Start Martinsplatz 38
17.30 h Danza Mobile — Hof Stiftskirche 32
17.30 h The Pigs — Martinsplatz 54
18.30 h Die StelzenSippe — Start an der Stiftskirche 20
19.00 h Nicht-Ideal — Bühne an der Stiftskirche 56
20.00 h The Beez — Bühne an der Stiftskirche 44

Zum Mitmachen am Samstag, 15. Juli

14.00–18.00 h
Workshop Puppenbau und -spiel
mit Meine Damen und Herren 40
14.00–18.00 h
Workshop Theater und Musik mit Trio Okani 42
19.00–19.45 h
Tanz da! mit tanzbar_bremen 52

Zum Mitmachen am Sonntag, 16. Juli

14.00–18.00 h
Workshop Puppenbau und -spiel
mit Meine Damen und Herren 40
14.00–18.00 h
Workshop Theater und Musik mit Trio Okani 42
14.30–15.15 h
Tanz da! mit tanzbar_bremen 52
19.00–19.45 h
Live-Karaoke mit Nicht-Ideal/barner 16 56

Fotos: Seite 10 – Daniela Buchholz, Seite 11 – Michael Bause

ALLES MUSS RAUS REVUE

Freitag, 14. Juli, 19.30 h, Fruchthalle

Am Freitag um halb acht muss bei ALLES MUSS RAUS! alles rein – hinein in die Fruchthalle zur großen Festival-Eröffnungsrevue! Wie jedes Jahr wird diese Show exklusiv, inklusiv und kollektiv innovativ mit Musik, Tanz, Artistik und zahlreichen Überraschungen nur für Kaiserslautern zusammengestellt. Und eineinhalb Stunden später tanzt das Publikum mit besten Eindrücken verschiedener Festival-Highlights und unter großem Brimborium wieder nach draußen, der Anpfiff für ALLES MUSS RAUS! Mit dabei: Sammy Tavalis, tanzbar_bremen, The Pigs, Holzapfel-ClausenRicardo (Theater Thikwa), Semion Bazavlouk und manches mehr unter der Regie von Deta C. Rayner (The Beez).

Bühne frei für diese super Festival-Eröffnung.
Wir präsentieren Ihnen die
ALLES-MUSS-RAUS-REVUE!

Revue bedeutet:
Es gibt ein buntes Theater aus Musik, Tanz und Worten.
Sie erleben auch Akrobatik in der Vorführung.
Und es gibt viel Platz für Verrücktes.

Die Varieté-Spezialistin Deta C. Rayner von The Beez führt Regie.
Mit dabei:
Sammy Tavalis.
Die tanzbar_bremen.
Semion Bazavlouk.
The Pigs.
HolzapfelClausenRicardo vom Theater Thikwa.
Und viele Überraschungen.

Viel Spaß!

Fotos: Jörg Landsberg

Blaumeier-Atelier (Deutschland)
Camera Obscura

Freitag, 14. Juli, 19.30 h, Stockhausplatz
Samstag, 15. Juli, 14.30 h, 17.00 h, Stockhausplatz
Sonntag, 16. Juli, 13.00 h, 16.30 h, Stockhausplatz

Blaumeiers Maskenensemble präsentiert mit minimaler Objektdistanz und maximaler Tiefenschärfe seine neue Straßentheaterproduktion. Die Akteure sind in die Entwicklungsbäder eines Fotolaboratoriums eingetaucht und dabei herausgekommen ist eine wilde Liebeserklärung an die Welt des Maskentheaters. Ein außerordentlich charmantes Freiluft-Fotostudio ist Schauplatz für Blaumeiers „Camera Obscura". Mit Scheinwerfern, Stativen, Kamera, Fotokiosk und viel Musik entwickeln die Maskenfiguren ein komödiantisches Bildertheater voller Leichtigkeit, Spielfreude und überraschender Momente. Freuen Sie sich auf unwiderstehlich schöne Masken und ein liebenswertes Tageslichtatelier, das ganz sicher aus dem Rahmen fällt!

Scheinwerfer, Stative, Kameras, Fotos und
viel Musik:
Erleben Sie ein Freiluft-Fotostudio und
die Blaumeiers mit ihrer Camera Obscura.
Das wird ein außergewöhnliches Straßentheater.

Die Schauspieler laden Sie in ihr Fotolabor ein.
Heraus kommt eine Welt voller Masken.
Das lustige Maskentheater ist voller Leichtigkeit
und Spielfreude.
Lassen Sie sich überraschen.

Dieses Theater werden sie **nicht** mehr vergessen.

Foto: Kosmonovski

Kosmonovski (Deutschland)

Freitag, 14. Juli, 20.30 h, Bühne an der Stiftskirche

Das Debütalbum draußen, ein famoses Indie-Label im Rücken, die Filmdoku im Entstehen – Kosmonovski macht alles richtig, ist auf dem Sprung, und spielt jetzt in Kaiserslautern! Was Kosmonovski da zaubert, ist gleichermaßen treibend wie knackig und dabei stets angenehm schrullig. Irgendwie Indie, irgendwo Pop, irgendwas Punk und immer absolut straight. Die neun Musiker rocken und poltern so zu klugen deutschen Texten, dass sich manche gestandene Bands erstmal die Holzfällerhemden wieder geradeziehen müssen. ALLES MUSS RAUS! wird zur Bühne für, im Agenturjargon, die „kommende Inklusions-Combo"!

Die Band Kosmonovski müssen Sie kennen lernen.
Denn diese 9 Musiker wissen, was gute Musik ist.
Und sie wissen, wie man gute Musik macht.

Auf der Bühne stehen:
Holger (Gesang & Gitarre).
Henne (Gitarre).
Wolle (Drums).
Alex (Bass).
Christoph (Gitarre & Gesang).
Svenson (Orgel & Synths).
Christoph (Percussions).
Michael (Ansager).
Und Valentin (Synths).

Die Band nennt ihre Musik selbst Psychiatrie POP.
Zu hören ist eine gute Mischung aus Punk-Musik, Indie und Pop.
Alle 9 Männer rocken zu klugen deutschen Texten.
Und bei ALLES MUSS RAUS! lassen sie es richtig krachen.

Die Band hat auch eine eigene CD.
Die CD gibt es erst seit diesem Jahr.
Sie heißt:
Augen zu und Furcht.

DE KONINCK

Montage mit Motiven von Kris Jacobs, Lukas Verdijk und Theater Tol

Fotos: Kris Jacobs

Theater Tol (Belgien)
Pedaleando Hacia el Cielo

Freitag, 14. Juli, 22.00 h, Stiftsplatz
Samstag, 15. Juli, 22.00 h, Stiftsplatz

Wer hat noch nicht davon geträumt, mit dem Fahrrad einfach abzuheben und gen Himmel zu schweben? Genau darum geht es in „Pedaleando Hacia el Cielo", der spektakulären Luftinszenierung vom belgischen Theater Tol. Wenn sich die Dunkelheit über den Stiftsplatz legt, erzählt das 19-köpfige Ensemble Geschichten von Liebe, Gemeinsamkeit, Zusammenhalt in guten wie in schlechten Zeiten und von Engeln zwischen Himmel und Erde. Die große Platzinszenierung – mit Hilfe eines Schwerlastkrans weit über den Köpfen des Publikums – kombiniert Musik, Tanz, Livemusik und Filmsequenzen zu einer bilderstarken Traumwelt, ergreifend bis hin zum großen Finale mit Funkenregen.

Das Theater Tol wird Sie überraschen.
Das Stück spielt, wenn es dunkel ist.
Und: Es spielt in der Luft.

Fahrräder schweben durch die Nacht.
Die Fahrräder hängen an einem Kran hoch über dem Publikum.
Das Stück heißt: Pedaleando Hacia el Cielo.
Es bedeutet übersetzt:
Mit dem Fahrrad in den Himmel fahren.

Im Theaterstück geht es um Liebe,
um Gemeinsamkeit und Zusammenhalt.
Und es geht um Engel zwischen Himmel und Erde.

Erleben Sie bunte Musik, Tänze
und Filmausschnitte.
Die 19 Mitglieder von Theater Tol nehmen Sie mit in eine Traumwelt.
Bis es zum großen Finale sogar Funken regnet.

Fotos: Seite 20 – Die StelzenSippe, Seite 21 – Tristan Rusch_CONTRACT_2015

Die StelzenSippe (Deutschland)
Die Gewickelten

Samstag, 15. Juli, 12.00 h, 18.30 h
Start an der Stiftskirche
Sonntag, 16. Juli, 16.30 h, 18.30 h
Start an der Stiftskirche

Auffällig bunt gekleidete Stelzenläufer sind ganz offensichtlich auf Kontaktaufnahme aus. Sie versuchen, die Besucher/innen nicht nur in Gespräche zu verwickeln sondern ihnen zudem bunte Stoffbänder um die Handgelenke, Rollatoren, Fahrräder und was sonst ALLES noch RAUS will und MUSS zu wickeln. Es handelt sich dabei um die „Gewickelten" der StelzenSippe, einer interkulturellen und inklusiven Stelzentheatergruppe des Kulturladen Huchtings aus Bremen. Vielfarbig wie sie sind, ist es ihr Anliegen, die Aufmerksamkeit auf die Vielfalt und die Besonderheit der Besucher/innen zu lenken und Kontakte zwischen ihnen dauerhaft zu knüpfen oder zumindest flüchtig zu – wickeln.

Bunte Menschen auf Stelzen wollen
Sie kennenlernen.
Haben Sie Zeit für ein Gespräch?
Oder hätten Sie gern bunte Stoffbänder um
den Arm gewickelt?
Dann sind Sie hier richtig:
Ob Rollatoren, Fahrräder oder andere Dinge.
Diese Stelzenläufer wickeln einfach alles ein.
Darum heißen sie auch „Die Gewickelten".

Die StelzenSippe ist eine Theatergruppe
aus Bremen.
In der Gruppe laufen Menschen mit und
ohne Behinderung mit.
Die StelzenSippe möchte zeigen, wie bunt
und schön es ist, verschieden zu sein.
Und die Gruppe möchte Kontakte knüpfen.

Kommen Sie vorbei.
Lassen Sie sich einfach in ein
Gespräch verwickeln.

Fotos: Daniela Buchholz

tanzbar_bremen (Deutschland)
KloMobil – eine saubere Sache

Samstag, 15. Juli, 12.30 h, 15.30 h, vor der Stiftskirche
Sonntag, 16. Juli, 13.00 h, 16.00 h, vor der Stiftskirche

Vor der Stiftskirche warten zwei Männer mit ihren mobilen öffentlichen Toiletten auf Kundschaft und hoffen auf viele kleine und große Geschäfte. Unterhaltsam, witzig, fordernd, frech, charmant, meistens improvisierend, aber nie entblößend laden die beiden ihre interessierten Kunden ein, Teil des Geschehens zu werden. Eine Straßenperformance mit Tanzeinlagen rund um ein Geschäft, dem wir alle uns tagtäglich nicht verschließen können...

Hier geht es um eine ganz natürliche Sache.
Da muss einfach jeder hin:
Es geht ums Klo.

2 Schauspieler aus Bremen zeigen ihr ganz besonderes Klo.
Es ist ein Klo zum Mitnehmen.
So was ist sehr praktisch.
Man kann überall kleine oder große Geschäfte machen.

Die Klo-Vorführung ist witzig, fordernd und frech.
Mal schauen, was alles passiert.
Sicherlich viel Verrücktes!

Werden Sie einfach Klo-Kunde.
Dann sind Sie mittendrin und schon Teil der Vorführung.
Außerdem wird auch getanzt.
Vielleicht bekommen Sie hier ganz neue Ideen für Ihre täglichen Geschäfte.

Foto: DK-BEL

Cie DK-BEL (Frankreich)
En toutes confiances

Samstag, 15. Juli, 13.00 h, 16.00 h, Hof Stiftskirche
Sonntag, 16. Juli, 15.30 h, Hof Stiftskirche

In vollem Vertrauen – so ist der Titel dieser Tanzaufführungen wohl zu übersetzen. Und „Vertrauen" ist auch das Schlüsselwort zu den drei kurzen Choreografien, die die Compagnie DK-BEL aus Villiers-le-Bel erstmals in Deutschland einem Publikum vorstellt. Als Duett, als Quartett und als Quintett versuchen die Tänzer/innen mit und ohne Behinderung, die Bedeutung des Wortes künstlerisch zu erforschen, Selbstvertrauen zu definieren, das Vertrauen in die Gesellschaft und die Zukunft, und dabei Verbindungen jenseits aller Grenzen zu schaffen. ALLES MUSS RAUS! ist sicherlich der ideale Rahmen für diese Experimente.

Die Gruppe **Compagnie DK-BEL** kommt aus Frankreich.
Die Tänzer und Tänzerinnen mit und ohne Behinderung treten das erste Mal in Deutschland auf.
Sie erforschen im Tanz das Thema Vertrauen.

Ihre Vorführung heißt:
En toutes confiances.
Das bedeutet:
In vollem Vertrauen.

Was volles Vertrauen bedeutet, sehen Sie in der Vorführung.
In 3 kurzen Tänzen erleben Sie:
Selbstvertrauen.
Vertrauen in die Gesellschaft.
Und Vertrauen in die Zukunft.

Vertrauen kann man lernen.
Zum Beispiel in guten Beziehungen oder durch Freunde.
Auch im Tanz gibt es Beziehungen.
Die Beziehungen zwischen diesen Tänzern sind voller Vertrauen.
Überzeugen Sie sich selbst.

Foto: Christian Martin

Meine Damen und Herren (Deutschland)
Gans der Bär

Samstag, 15. Juli, 13.00 h, 18.00 h, Wiese St. Martin
Sonntag, 16. Juli, 13.00 h, 15.30 h, Wiese St. Martin

Der große Bär blickt ratlos auf ein rundes, weißes Ei, das wohl dem Fuchs abhanden gekommen sein muss. Plötzlich bricht die Schale auf: „Mama!“ schreit das kleine Gänschen, das aus dem Ei schlüpft und dem Bären ab dem Moment nicht mehr von der Seite weicht. Während sich Gans und Bär einander langsam annähern, werden sie von Herrn und Frau Fuchs, den lieben Nachbarn, observiert. Basierend auf dem Bilderbuch „Gans der Bär“ von Katja Gehrmann entwickeln Mitglieder des inklusiven Ensembles Meine Damen und Herren mit Darstellern der transnationalen Gruppe Hajusom ein Märchen, mit dem sie Fragen nach Identität, Heimat und Familie verhandeln und Klischees munter durcheinander wirbeln. Für Menschen ab 5 Jahren.

Bei diesem Stück spielt ein Bär die Hauptrolle.
Der Bär findet ein Ei.
Wahrscheinlich hat der Fuchs das Ei irgendwo geklaut.

Der Bär fragt sich:
Was soll ich mit dem Ei machen?
Doch als er noch überlegt, bricht plötzlich das Ei:
Und eine kleine Gans schlüpft heraus.

Die kleine Gans ruft: „Mama!"
Von da an bleibt die kleine Gans beim Bären.
Sie werden Freunde.
Doch Vorsicht:
Herr Fuchs und seine Frau beobachten die beiden.

Die Geschichte kommt aus dem Buch „Gans der Bär" von Katja Gehrmann.
Die Gruppe Meine Damen und Herren hat das Theaterstück zusammen mit der Gruppe Hajusom eingeübt.
Menschen mit und ohne Behinderung spielen hier zusammen Theater.

Das Märchen stellt verschiedene Fragen.
Zum Beispiel:
Wo gehöre ich hin?
Und was ist eigentlich Heimat und Familie?

Das Theater ist für Kinder ab 5 Jahren und für alle Erwachsenen, die Märchen mögen.

Fotos: Seite 28 – Cie Jacqueline Cambouis, Seite 29 – Michael Bause

Cie Jacqueline Cambouis (Frankreich)
Mademoiselle Orchestra

Samstag, 15. Juli, 13.00 h, 15.00 h, Start Martinsplatz
Sonntag, 16. Juli, 13.00 h, 15.30 h, Start Martinsplatz

ALLES MUSS RAUS! erobert die Stadt – und dieses Jahr zum ersten Mal den wunderschönen Innenhof des Theodor-Zink-Museums. Wer könnte besser zur „Einweihung" aufspielen als die Damen vom Mademoiselle Orchestra? Auf Stöckelschuhen und Plateausohlen kämpfen die Publikumslieblinge mit dem Kopfsteinpflaster und erobern Frauen- wie Männerherzen im Sturm. Sie spielen Walzer und Tango, Rock, Funk oder Disco – mit Saxophon, Klarinette, Tuba, Querflöte, Akkordeon und Bass erfrischend anders instrumentiert und arrangiert. Den ALLES MUSS RAUS-Besucher/innen vom letzten Jahr sicher noch in bester Erinnerung ist die Mademoiselle-Version von „Killing in the name of" von Rage against the Machine – legendär und unerreicht!

Die Damen vom **Mademoiselle Orchestra** machen ordentlich Stimmung.
Bunt und auf Stöckelschuhen legen sie los.
Die Damen werden Ihr Herz erobern.
Sie spielen perfekt Walzer und Tango, Rock, Funk oder Disco.
Sie haben ganz verschiedene Instrumente.
Zum Beispiel:
Saxophon.
Klarinette.
Tuba.
Querflöte.
Akkordeon.
Und Bass.

Festival-Besucher vom letzten Jahr erinnern sich bestimmt noch.
Damals hatten die Damen „Killing in the name of" von Rage against the Machine gespielt.

Einfach unschlagbar!

Foto: Ralf Henning

The Bombastics (Deutschland)
Be Bob a Luna

Samstag, 15. Juli, 13.30 h, 14.30 h, 16.30 h
vor der Stiftskirche
Sonntag, 16. Juli, 14.00 h, 15.30 h, 17.00 h
vor der Stiftskirche

The Bombastics – für viele die beste Clownband der Welt – präsentieren echten Funbeat! Unüberhörbar, aber nicht laut. Lustig, aber kein Klamauk. Tiefsinnig, aber leichtfüßig. Taktvoll, aber mit Improvisationstalent. Augenzwinkernd, aber mit Stil. Ihre mitreissende Musik verbinden sie mit clownesken Szenen. Männlein, der Mann am Kontrabass, wird unerwartet zum Dressurreiter, Strangeman, der Gitarrist, zelebriert Wortakrobatik, Dorych, die Akkordeonistin, tanzt mitunter mit einem Zuschauer und versprüht dabei Poesie. „Be Bop a Luna" entführt in die Welt der Illusion, der Phantasie und der vorsätzlichen Irreführung. Ein Versuch, die Welt einmal anders zu sehen und im Alltäglichen das Besondere zu entdecken.

The Bombastics sind eine der
besten Clownbands der Welt.
Die 3 Clowns machen Klänge,
die echt Spaß machen!
Man kann sie nicht überhören.
Sie sind sehr lustig und haben viel Fantasie.
Sie sind manchmal nachdenklich, aber trotzdem fröhlich.
Sie sind sehr spontan und werden Sie überraschen.

Zu dieser Musik müssen Sie einfach tanzen.
Der Mann am Kontrabass heißt **Männlein.**
Er wird plötzlich zum Reiter.
Der Gitarrist heißt **Strangeman.**
Er macht Kunst mit Worten.
Und die Frau am Akkordeon heißt **Dorych.**
Sie tanzt gern mit Zuschauern.

Be Bop a Luna führt Sie in eine
besonders schöne Welt.
Eine Mischung aus Fantasie und Verwirrungen.
Aber immer mit ganz viel Liebe.

Entdecken Sie das Besondere im Alltag.

Foto: Raquel Alvarez

Danza Mobile (Spanien)
En Vano

Samstag, 15. Juli, 14.00 h, 17.00 h, Hof Stiftskirche
Sonntag, 16. Juli, 14.30 h, 17.30 h, Hof Stiftskirche

Danza Mobile, die bereits im letzten Jahr mit ihren Tanzduetten im Hof der Stiftskirche begeisterten, sind zurück, als Quartett, unterstützt von einer fünfköpfigen Live-Band, mit einer brandneuen Aufführung – und einem großen Holzrahmen im Gepäck. Dieser Rahmen, genauer seine Lücken, seine Öffnungen, seine leeren Räume, sind der Schlüssel zum Stück. Die Lücke ist das vermeintlich Nutzlose, die Öffnung jedoch das Tor auf die andere Seite, der leere Raum der Ausgangspunkt auf dem Weg in neue Welten – und Danza Mobile ohnehin Europas herausragende inklusive Tanzcompagnie!

Schon letztes Jahr war Danza Mobile beim Festival dabei.
Sie haben das Publikum total begeistert.
Darum sind sie nun zurück mit ihren einmaligen Tänzen.
Und mit einer ganz neuen Vorführung.
Sie heißt: **En Vano**
Das ist Spanisch und bedeutet vergeblich.

Im Gepäck haben die Künstler einen großen Rahmen aus Holz.
Der Rahmen hat Lücken und Löcher.
Lücken und Löcher scheinen manchmal nutzlos.
Aber das sind sie **nicht.**
Denn durch eine Lücke kann man schlüpfen.
Und durch ein Loch kann man auf die andere Seite kommen.
Und plötzlich sieht man den Weg in eine neue Welt.

Danza Mobile ist eine großartige Tanzgruppe von Menschen mit und ohne Behinderung.

Zu den Tänzen spielt eine tolle Live-Band.
Die Vorführung von Danza Mobile ist ganz neu.
Das sollten Sie **nicht** verpassen!

Fotos: Seite 34 – Manja Michalowski, Seite 35 – Susanne Stiller

Theater Pikante (Deutschland)
Geier auf Höhenflug

Samstag, 15. Juli, 14.00 h, 15.30 h, 17.00 h
Start Am Altenhof
Sonntag, 16. Juli, 13.30 h, 15.00 h, 16.00 h
Start an der Stiftskirche

Was zum Geier machen diese schrägen Vögel da? Sie haben Geduld, Zeit und viel Sinn für allerlei Scherze der besonderen Art. Stilgerecht auf einem mobilen Sarg thronend, warten drei Prachtexemplare auf einen schmackhaften Happen. Dabei vertreiben sie sich die Zeit mit allerlei lustig-skurrilen Spielchen. Wie sie sich zum Beispiel einen kreativen Abgang vorstellen, geben die drei fantasievoll zum Besten – und vergnügen sich selbst dabei köstlich. Da hat kein Aas Mitleid!

Mögen Sie Vögel?
Diese 3 Geier werden Sie lieben!
Denn sie erzählen sehr lustige Geschichten.

Die Geier haben Geduld, Zeit und sehr viel Spaß.
Sie sitzen mit ihren schönen Federn auf einem Sarg.
Dort warten sie auf Futter.
Dabei spielen die Geier verrückte Spiele und reden viel Quatsch.

Je mehr Gäste kommen, desto witziger werden die Geier.
Und auch ihre Geschichten.

Kommen Sie doch einfach mal vorbei geflogen.

Foto: Andreas Steffen

Qualm 4 (Deutschland)

Samstag, 15. Juli, 14.00 h, 15.00 h, 16.00 h, Unionplatz
Sonntag, 16. Juli, 14.30 h, 15.30 h, 16.30 h, Unionplatz

Bei ALLES MUSS RAUS! 2007 stand die Mülheimer Musikgruppe Spirit Steps am Eröffnungsabend auf der Bühne. Zehn Jahre später kommen die vier Gründungsmitglieder Stephan Bevermeier, Michael Hütten, Martin Heidrich und Ronny Mirring mit einem neuen Bandprojekt nach Kaiserslautern – Qualm 4. Für Art Obscura haben sie eine Rhythmus Session erarbeitet, die es in sich hat, mit Kongas, Schlagzeug und Percussion, gelegentlich auch mit elektronischen Sounds und Loops. Nicht jede Note in diesem Set ist fixiert, das Konzept lässt reichlich Raum für Improvisationen. In jedem Fall wird feste getrommelt, und wie der Name schon verspricht – es wird musikalisch ordentlich Qualm gemacht.

Diese Band kommt aus Mülheim an der Ruhr.
Schon vor 10 Jahren waren einige der Musiker
beim Festival ALLES MUSS RAUS! dabei.
Damals noch mit einer anderen Gruppe.
Mit Spirit Steps.
Ihre neue Band heißt nun **Qualm 4.**

Diese 4 Musiker hauen ordentlich
auf ihre Instrumente.
Sie zeigen, was Schlagzeug und Trommeln
alles können.
Auch ein paar elektronische Klänge sind dabei.
Und es ist Platz für Sachen, die **nicht** eingeübt sind.
Es spielen:
Stephan Bevermeier
Michael Hütten
Martin Heidrich
Ronny Mirring

Lassen Sie sich überraschen, was passiert.
Die Jungs werden Sie überzeugen.

So viel können wir schon verraten:
Es wird getrommelt, bis es qualmt!

Fotos: Michael Bause

Les Goulus (Frankreich)
Les Horsemen

Samstag, 15. Juli, 14.00 h, 17.30 h, Start Martinsplatz
Sonntag, 16. Juli, 14.00 h, 17.00 h, Start Martinsplatz

Sie sind wieder da! Denn das Glück der Erde liegt eben doch auf dem Rücken der Pferde: Nach gefeierten Gastspielen bei ALLES MUSS RAUS! 2011 und 2012 kommen die Publikumslieblinge noch einmal nach Kaiserslautern, um Attacke auf die Lachmuskeln zu reiten. Die drei elegant gekleideten französischen „Horsemen" sind zwar nicht wirklich hoch zu Ross, aber auch auf Augenhöhe behalten sie bei Volten, Pirouetten, Trab und Galopp stets die Contenance. Komik und schauspielerische Bravour gehen bzw. reiten Hand in Hand – es darf ungehemmt gelacht werden!

Endlich sind sie wieder da:
Die **Horsemen!**
Horse-Men bedeutet Pferde-Männer.

Die 3 französischen Herren werden Ihnen gefallen.
Sie sitzen auf Stoff-Pferden und begeistern das Publikum.
Sie reiten mal schnell und mal langsam.
Doch immer sehr elegant.
Und:
Egal ob Trab oder Galopp, sie fallen niemals runter.

Komik und Reiten gehören hier zusammen.
Viel Spaß beim Lachen!

Fotos: Seite 40 – Meine Damen und Herren, Seite 41 – Michael Bause

Meine Damen und Herren (Deutschland)
Workshop Puppenbau und -spiel

Samstag, 15. Juli, 14.00 – 18.00 h, Wiese St. Martin
Sonntag, 16. Juli, 14.00 – 18.00 h, Wiese St. Martin

Aus alten Alltagsdingen wollen wir mit euch Fantasie-Kreaturen basteln und sie zum Leben erwecken. Wir werkeln mit Pappe, Plastik, Gummi und vielen bunten Fundsachen. Alles ist verwendbar. Und alle machen mit. Mit den Mitteln des Objekt- und Materialtheaters proben wir dann Szenen, in denen unsere selbstgebauten Wesen in einer neuen Welt lebendig werden. Diese noch nie gesehenen Wesen und Welten wollen Dada nach Kaiserslautern bringen. Meine Damen und Herren basteln, bauen und spielen mit Groß und Klein.

Wollten Sie schon immer mal selbst eine Puppe bauen?
Dann sind Sie hier richtig.
Aus alten Dingen kann man viel machen.
Die Gruppe von **Meine Damen und Herren** hilft Ihnen.

Sie können Fantasie-Puppen basteln.
Und Sie können damit Theater machen.
Es gibt Pappe, Plastik, Gummi und viele bunte Sachen.
Alles, was Ihnen gefällt.

Machen Sie mit:
Sie üben ein eigenes Spiel ein.
So werden Ihre selbstgebauten Puppen lebendig.

Meine Damen und Herren helfen gern beim Basteln, Bauen und Spielen.
Egal wie alt Sie sind:
Jeder kann mitmachen!

Foto: Paul Müller

Trio Okani (Deutschland)
Workshop Theater und Musik

Samstag, 15. Juli, 14.00–18.00 h, Wiese St. Martin
Sonntag, 16. Juli, 14.00–18.00 h, Wiese St. Martin

Spiel, Spaß, Spannung – so lautet das Motto dieses Workshops, in dem es um Theaterspielen, Musikmachen, Verrücktbewegen und vieles mehr geht. Zu jeder vollen Stunde könnt ihr einsteigen. Alle – jung, alt, mittel, groß, klein oder kräftig. Die zwei Schauspieler/innen Hanna Bienefeld und Armin Nufer und der Musiker Ako Karim haben sich eigens für ALLES MUSS RAUS! als Trio Okani zusammengefunden, um euch ins Lachen und Schwitzen zu bringen, um mit euch vieles auszuprobieren, lustige Szenen zu entwickeln und sich am Ende alles gegenseitig vorzuspielen. Wer hat Lust? Wir auf jeden Fall! Trio Okani erwartet euch!

Aufgepasst!
Hier geht es ums Mitmachen:
Wir spielen Theater.
Wir machen Musik.
Und wir bewegen uns wie verrückt.

Zu jeder vollen Stunde könnt ihr dazu kommen.
Egal, ob jung oder alt.
Egal, ob groß oder klein.

Wir kommen ins Lachen und ins Schwitzen.
Wir zeigen, wie man Theater mit Musik macht.
Und was man alles dazu braucht.

Zusammen spielen wir witzige Dinge:
Wir wackeln und springen.
Wir latschen und rollen.
Und wir wollen natürlich auf die Bühne.
Auch ohne Masken und Kostüme.
Wir alle sind Schauspieler oder Musiker im Herzen.

Habt ihr Lust?
Wir vom Trio Okani erwarten euch!

Foto: The Beez

The Beez (AUS/D/USA)

Samstag, 15. Juli, 14.30 h, 15.30 h, 16.30 h, Martinsplatz
Sonntag, 16. Juli, 20.00 h, Bühne an der Stiftskirche

Happy Birthday! 2017 feiern The Beez ihren 20. Geburtstag – glücklicherweise auch wieder in Kaiserslautern. Ein Bein in Deutschland, das andere in Australien, teilen die vier sonnigen Erdenbürger das grenzenlose Sommergefühl verschwenderisch mit ihrem Publikum. Virtuose Musiker gibt es wie Sand am Meer, The Beez sind wie Strand mit Meer. Zusammen haben sie die Kraft, wuchtige und klangvolle Unterhaltungswellen von der Bühne zu pusten. Eine Flut selbst geschriebener Hits und recyceltes Treibgut braust über die Köpfe der Zuschauer, die in dieser Strömung zu glücklichen Surfern werden. Manchmal mischt sich eine Freudenträne darunter und manchmal kreischt eine Möwe dazu. Willkommen in der Welt von The Beez!

Herzlichen Glückwunsch!
In diesem Jahr feiern **The Beez** schon
20. Geburtstag.
The Beez sind mehr als eine Band.
Sie sind Lebensfreude.
Und ihre Musik ist ganz vielseitig.

Die Mitglieder von The Beez kommen aus
Deutschland, aus Australien und Amerika.
Die 2 Damen und 2 Herren wissen einfach,
was glücklich macht.
Mit verschiedenen Instrumenten spielen sie
vierstimmig:
Es gibt selbstgeschriebene Lieder
und Bekanntes.

Kommen Sie zum Konzert und erleben Sie
grenzenlose Sommergefühle.
Mit dabei:
2 Gitarren.
1 Schlagzeug.
1 Akkordeon.
Manchmal auch noch andere, ganz verrückte
Instrumente.
Und viel Gesang.

The Beez hören ist wie Urlaub machen am Meer.
Reisen Sie mit!

Foto: Leo Kalena

Natalie Reckert (Deutschland)
Akrobatisches Selbstportrait mit Eiern

Samstag, 15. Juli, 15.00 h, 18.00 h, Hof Stiftskirche
Sonntag, 16. Juli, 13.30 h, 16.30 h, Hof Stiftskirche

Natalie Reckert macht Handstände, seit sie fünf Jahre alt ist. Für sie ist der Handstand ein Machtspiel mit der Schwerkraft, ein Kartenhaus, das jederzeit zusammenfallen kann, und ein kleines Manifest. Und sie erzählt dabei Geschichten – absurde, wissenschaftliche, poetische und lustige Geschichten. Ihre Performance vereint Artistik, Sprache, Tanz und – wie der Titel sagt – einige Eier. Wunderbar skurril!
Natalie Reckert hat 2007 am „National Centre for Circus Arts" in London abgeschlossen. Als Handstandartistin war sie unter anderem im GOP Variete zu sehen. Als Ensemblemitglied tourte sie mit „Generating Company", „Sugar Beast Circus" und mit Ilona Jäntti.

Natalie Reckert macht Akrobatik.
Akrobatik ist Kunst mit dem Körper.
Natalie Reckert beherrscht ihren Körper.
Und sie kann perfekte Handstände.
Dazu erzählt sie lustige Geschichten.

Natalie Reckert verbindet Akrobatik, Sprache und Tanz.
Außerdem baut sie Eier ein in ihre Show.
Das ist wunderbar und schrill!

Natalie Reckert hat im Jahr 2007 ihren Künstler-Abschluss in London gemacht.
Die Schule heißt National Centre for Circus Arts.

Als Handstand-Artistin ist Natalie Reckert auch schon im GOP Varieté aufgetreten.
Das ist ein sehr bekanntes Varieté-Theater in Deutschland.

Natalie Reckert war außerdem Mitglied bei Generating Company und bei Sugar Beast Circus.

Und sie ist zusammen mit Ilona Jäntti aufgetreten.
Ilona Jäntti ist eine bekannte Akrobatik-Künstlerin.

Fotos: Mel Ange

Joan Català (Spanien)
Pelat

Samstag, 15. Juli, 16.00 h, Stiftsplatz
Sonntag, 16. Juli, 14.00 h, Stiftsplatz

Ein Mann, ein Rundholz – mehr braucht „Pelat" nicht, und ist doch mehr als nur ein Stück Straßentheater. Anspielungen an katalanische Rituale, meisterhafte Körperbeherrschung und großartige Artistik, doch vor allem die ansteckende Spielfreude des Performers machen aus „Pelat" ein kollektives Schauspiel. Schnell verschwinden die Grenzen zwischen Zuschauer/innen und Akteur, ebenso die zwischen Tanz und Performance. „Pelat" magnetisiert mit Stille, Spannung, Stärke und der magischen, spontanen Lust am Mitmachen.
Nach dem Studium in Bildender Kunst, Theater, Zirkus und Tanz hat Joan Català i Carrasco unter anderem bei Circus Klezmer, La Fura dels Baus und Los2Play internationale Bühnenerfahrung gesammelt.

Joan Català kommt aus Spanien.
Er macht Straßentheater.
Für seine Show benutzt er einen Baumstamm.
Joan Català beherrscht seinen Körper perfekt.
Seine Spielfreude ist ansteckend.

Das Stück **Pelat** ist ein bisschen wie ein Tanz:
Man spürt die Stille, die Spannung und die Stärke.
Und man bekommt Lust am Mitmachen.
Die Grenzen vom Künstler zu den Zuschauern verschwimmen.
Alle sind ganz schnell mittendrin im Geschehen.

Joan Català hat eigentlich bildende Kunst studiert.
Danach hat er Theater, Zirkus und Tanz gemacht.
Zum Beispiel:
Bei Circus Klezmer.
Bei La Fura dels Baus.
Und bei Los2Play.

Foto: Walter Meutzner

TheatreFragile (Deutschland)
Wir treffen uns im Paradies

Samstag, 15. Juli, 16.00 h, Hof Kopp & Krauss
Sonntag, 16. Juli, 14.30 h, Hof Kopp & Krauss

In der Stille eine Stimme. Bebende Stimmen in der Stadt. Und dann ein großer Holzkubus, der sanft über die Straße gleitet. Seit Tagen streift er durch die Fremde, auf der Suche nach einem Ort zu landen. Sprachlose Gestalten schlüpfen aus ihm heraus. Wo sind sie? Exil nennen sie das neue Land. Asyl nennen sie ihre Hoffnung. Sie erzählen von ihrer Flucht und Ankunft, von ihren Ängsten und Träumen, ein Leben neu anzufangen. Das Publikum wird eingeladen, diese Erfahrungen – und einen Teller Suppe – mit ihnen zu teilen.
Für die theatrale Maskentheater-Collage über Flucht und Exil hat das TheatreFragile mit Geflüchteten und Helfenden gearbeitet und ihre Erfahrungen und Gedanken gesammelt. In Kaiserslautern stehen sie gemeinsam mit der StelzenSippe, der interkulturellen und inklusiven Theaterwerkstatt des Kulturladens Huchting, auf der Bühne.

Viele Menschen müssen flüchten.
Zum Beispiel vor Krieg oder Hunger.
Diese Flucht ist gefährlich.
Die Geflüchteten kommen in ein fremdes Land.
Sie sind voller Hoffnungen.
Sie träumen von einem neuen Leben.
Aber neu anfangen ist schwer.
Die meisten haben Schreckliches erlebt.

TheatreFragile zeigt ein Maskentheater über Flucht.
TheatreFragile hat zusammen mit Geflüchteten und Helfenden gearbeitet.
Diese Erfahrungen werden im Stück gesammelt.
Es geht um Ängste und Träume, um Flucht und Ankommen.
Kommen Sie vorbei.
Teilen Sie diese Erfahrungen.
Und essen Sie gemeinsam mit allen
einen Teller Suppe.

TheatreFragile spielen in Kaiserslautern zusammen mit der StelzenSippe.
Die StelzenSippe ist eine interkulturelle und inklusive Theaterwerkstatt aus Bremen.
Das heißt, viele verschiedene Menschen machen zusammen Theater.
Zum Beispiel:
Menschen mit und ohne Behinderung.
Menschen aus verschiedenen Ländern.

Foto: Daniela Buchholz

tanzbar_bremen (Deutschland)
Tanz da!

Samstag, 15. Juli, 19.00 h, vor der Stiftskirche
Sonntag, 16. Juli, 14.30 h, vor der Stiftskirche

Tanz da! Die tanzbar_bremen, die schon mehrmals mit Tanzaufführungen bei ALLES MUSS RAUS! begeisterte, lädt in diesem Jahr zum großen gemeinsamen Tanzen ein! Eine knappe Stunde ist Zeit. Es beginnt mit einem gemeinsamen Warm-Up, um danach mit viel Spaß und ohne Stress eine kleine Choreografie zu lernen, die am Ende präsentiert wird. Alle können mitmachen, ob groß, ob klein! Und schlussendlich tanzen Sie alle Ihre eigene Performance vor der Stiftskirche. Bitte kommen und tanzen Sie pünktlich!

Die tanzbar_bremen ist schon lange bekannt bei ALLES MUSS RAUS!
Vor 3 Jahren hat die tanzbar_bremen zum Beispiel das Stück Rosa sieht Rot gezeigt.
In dem Stück ging es um 2 liebe und wilde Frauen.
Die Frauen hatten nur 2 Koffer.
Damit sind sie einfach losgereist.
Das war großartig!

Auch dieses Jahr begeistern sie mit tollen Tänzen.
Und das Beste:
Festival-Besucher können einfach mitmachen!

Sie haben eine Stunde Zeit, wild zu Tanzen.
Zuerst wärmen Sie sich gemeinsam auf.
Und dann geht's richtig los.

Mit viel Spaß und ohne Stress lernen sie einen Gruppentanz.
Am Ende zeigen Sie den Tanz vor der Stiftskirche dem Publikum.
So sehen alle, was Sie können.

Egal, ob groß oder klein!
Jeder ist herzlich willkommen.

Bitte kommen Sie pünktlich zum Tanzen.

Foto: The Pigs Family

The Pigs (Australien)

Samstag, 15. Juli, 20.00 h, Bühne an der Stiftskirche
Sonntag, 16. Juli, 15.00 h, 16.00 h, 17.30 h, Martinsplatz

The Pigs ist die beliebteste Bluegrass-Band Australiens! Mit größtem achselfreien Anmut und grenzenlos barfüssiger Energie betreten sie ihre Bühne weltmännisch bäuerlich, meist seitwärts. Von Brisbane bis Alice Springs, aktuell von Dresden bis Berlin singen sie sowohl ihre eigenen exzentrischen Songs als auch berühmte Hits, die sie absolut mitreißend in Bluegrass-Disco verwandeln, kurz: Hillbilly-Pop! Familie Pig lebt und arbeitet auf einer Farm in einem kleinen Städtchen namens Sydney. Von dort wandern sie stets mit endlos wunden Füßen durch zahllose Radio-, TV- und YouTube-Auftritte, um nun endlich Kaiserslautern zu erreichen!

The Pigs ist die beliebteste Bluegrass-Band in Australien.
Bluegrass ist eine besondere Art Volksmusik.
Sie gehört zur Country-Musik.

The Pigs bedeutet:
Die Schweine.
Die Bühne ist ihr Bauernhof.

The Pigs spielen barfuß.
Sie singen eigene Lieder und berühmte Hits.
Und das immer voller Energie.
Hier werden Sie auf jeden Fall tanzen.
Kommen Sie zur Bluegrass-Disco.

Die Familie Pig lebt und arbeitet auf einem Bauernhof in Australien.
Dort sind sie im Radio und im Fernsehen bekannt.
Und natürlich auch im Internet.
Bei YouTube können Sie sich ihre Videos anschauen.
Oder Sie kommen direkt nach Kaiserslautern.
Das ist eh am besten.
Denn diese Stimmung müssen Sie erleben.

Foto: barner 16

Nicht-Ideal (Deutschland)
Karaoke mit barner 16 live

Sonntag, 16. Juli, 19.00 h, Bühne an der Stiftskirche

Ist die heimische Stereo-Anlage zu leise und die Wohnzimmer-Bühne zu klein? Nicht-Ideal hat die Lösung! Zum Festival-Finale bietet die Band aus dem Hause barner 16 die perfekte Begleitung für deinen großen Karaoke-Auftritt auf der ALLES-MUSS-RAUS!-Bühne. Im Programm sind Ohrwürmer, die jeder kennt. Inklusives Mitsingen ist also garantiert. Am Festival-Infopoint könnt ihr für euren Auftritt aus vielen heißen Hits wählen. Kurzentschlossene können sich auch noch während des Konzerts melden. Und wenn ihr nicht allein singen wollt, teilt ihr euch das Mikro mit einem Freund oder einer Freundin! Auf der Bühne unterstützt euch die Band und vor der Bühne das Publikum. Neben Ruhm und Ehre gibt es für alle mutigen Sänger/innen in jedem Fall eine tolle Überraschung. Und keine Sorge: Wir suchen keinen Pavarotti! Bei Nicht-Ideal steht der Spaß im Vordergrund!

Haben Sie schon mal Karaoke gesungen?
Bei Karaoke singt man in ein Mikrofon.
Der Text zum Lied läuft dabei auf einem Bildschirm mit.
Karaoke ist super und macht jede Menge Spaß.

Wenn Sie Lust haben, vor echtem Publikum zu singen:
Hier ist die Gelegenheit!
Die Gruppe **Nicht-Ideal** lädt Sie auf die Bühne ein!
Und die Gruppe spielt die Musik dazu.

Im Programm sind Lieder, die jeder kennt.
Am Festival-Infopoint können Sie sich das Lied für Ihren Auftritt aussuchen.
Es gibt viele bekannte Hits.

Auch wenn das Konzert schon läuft, kann man sich noch anmelden.

Gerne können Sie auch einen Freund oder eine Freundin mitbringen.
Vor der Bühne singt das Publikum sicher mit.
Das ist das perfekte Ende für das Festival!

Zur Belohnung für Ihren Mut gibt es am Ende noch eine tolle Überraschung.

Foto: Daniela Buchholz

Mitmachaktionen

Theater spielen, Musik machen, verrückt bewegen mit dem Trio Okani, Puppen bauen und bespielen mit Meine Damen und Herren, gemeinsam tanzen mit der tanzbar_ bremen, Lieblingslieder singen bei der Live-Karaoke von Nicht-Ideal – bei ALLES MUSS RAUS! gibt es auch in diesem Jahr wieder einige künstlerische Mitmachaktionen. Alle Gruppen haben speziell für das Festival Programmangebote entwickelt oder sich gar eigens erst mit Blick auf die Tage in Kaiserslautern zusammengefunden, damit aus dem gewohnt freudvollen Zusehen auch ein lustvolles Mitmachen wird! Auf der Wiese St. Martin, vor der Stiftskirche und auf der Bühne an der Stiftskirche warten zahlreiche Künstler/innen auf Sie und Ihre Kreativität. Die Teilnahme an diesen Angeboten ist kostenlos, es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach kommen, mitmachen, kreativ werden, Freude haben!

Die Mitmachangebote, Zeiten und Orte finden Sie in dieser Broschüre auf den Seiten 40, 42, 52 und 56.

Das müssen Sie erleben:
Sie können selbst ein Künstler sein!
Spielen Sie Theater.
Machen Sie Musik.
Bewegen Sie sich ganz verrückt.
Basteln Sie Puppen.
Tanzen Sie wild.
Singen Sie Ihre Lieblingslieder auf der Bühne.

Bei ALLES MUSS RAUS! ist für jeden was dabei!

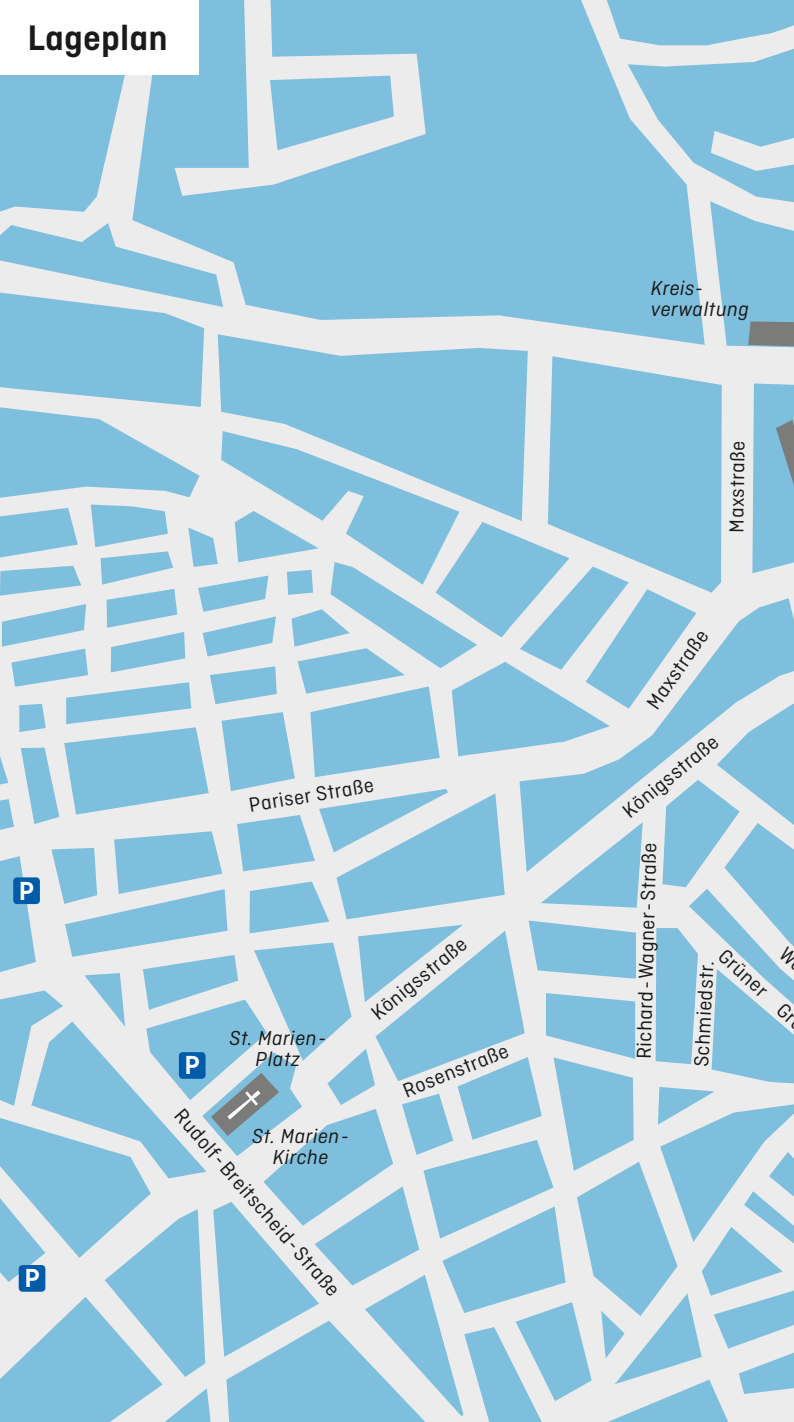
Alle Gruppen haben ein tolles Programm für Sie vorbereitet.
Die Tage in Kaiserslautern werden unvergesslich.
Und alle machen mit!

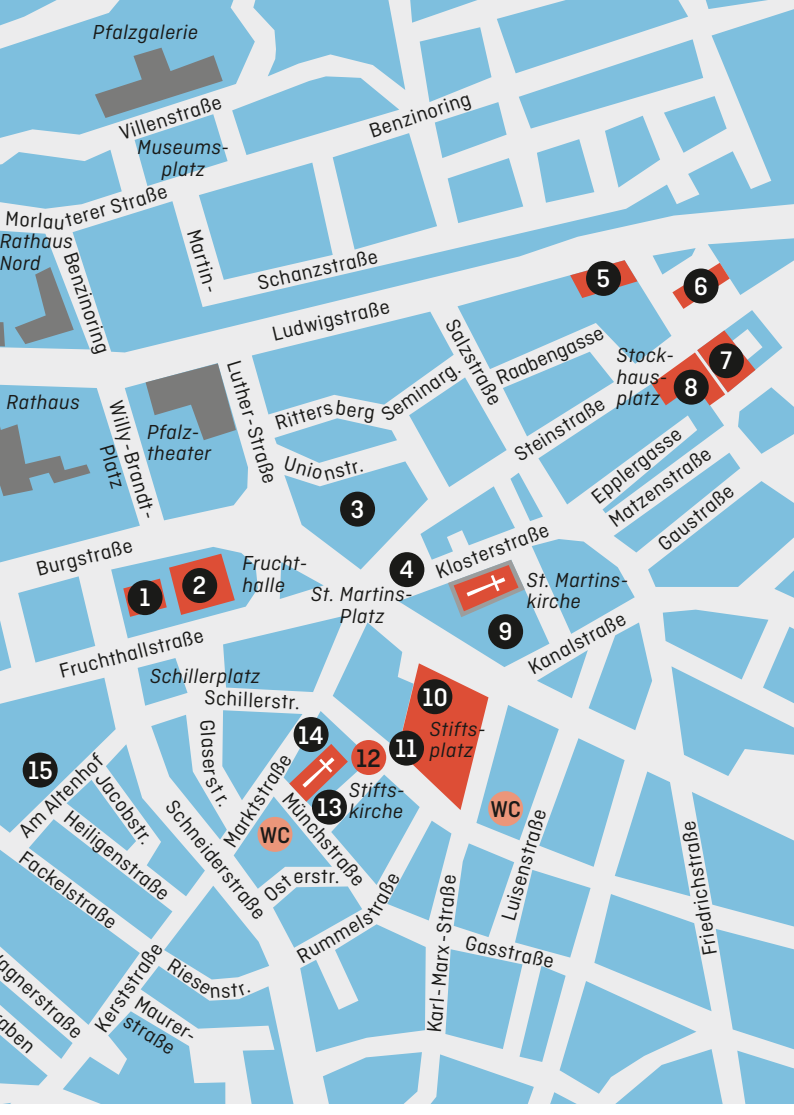
An diesen Orten ist was los:
Auf der Wiese St. Martin.
Vor der Stiftskirche.
Auf der Bühne an der Stiftskirche.

Viele Künstler und Künstlerinnen warten auf Sie.
Und das Beste:
Alles ist kostenlos!
Kommen Sie einfach vorbei.
Sie müssen sich **nicht** anmelden.

Die vielen Angebote zum Mitmachen stehen in diesem Programm-Heft.
Lesen Sie dazu die Seiten 40, 42, 52 und 56.
Hier stehen auch die Zeiten, wann es losgeht.
Und die Orte, wo etwas ist.

Lageplan


Kreis-
verwaltung
Maxstraße
Maxstraße
Königsstraße
Pariser Straße
Königsstraße
Richard-Wagner-Straße
Schmiedstr.
Grüner
St. Marien-
Platz
Rosenstraße
St. Marien-
Kirche
Rudolf-Breitscheid-Straße
P
P
P



1 Tourist-Info	6 Wadgasserhof	11 Bühne an der Stiftskirche
2 Fruchthalle	7 Hof Theodor-Zink-Museum	12 Infopoint
3 Unionplatz	8 Stockhausplatz	13 Hof Stiftskirche
4 St. Martinsplatz	9 Wiese St. Martin	14 vor der Stiftskirche
5 Hof Kopp & Krauss	10 Stiftsplatz	15 Am Altenhof

INFORMATIONEN
Theater/Musik/Fest vom 14.–16. Juli 2017

Achtung: Alle Straßentheaterveranstaltungen sind wetterabhängig – je nach Witterung kann es zu zeitlichen oder örtlichen Verschiebungen kommen. Informationen erhalten Sie an den Veranstaltungstagen an unserem Infopoint vor der Bühne am Stiftsplatz.

Eintritt: Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei – mit Ausnahme der Eröffnung: ALLES MUSS RAUS REVUE, 14. Juli, 19.30 h, Fruchthalle, Eintritt: 5 Euro

Tickets ALLES MUSS RAUS REVUE:
Vorverkauf: Tourist Information Kaiserslautern, Fruchthallstraße 14, Tel. 06 31-3 65 23 16, und am Haupteingang der Gartenschau an der Lauterstraße, Tel. 06 31-7 10 07 60
Abendkasse: Fruchthalle ab 18.30 h

Veranstalter: Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur & Lebenshilfe Westpfalz e.V.

In Zusammenarbeit mit: Stadt Kaiserslautern & Kultursommer Rheinland-Pfalz

Mit Förderung durch: Aktion Mensch

Mit Unterstützung von: Schuster & Sohn KG, Freudenberg Performance Materials SE & Co. KG, Kreissparkasse Kaiserslautern, Sparda-Bank Südwest eG, Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG

Mit Dank an: Deutsch-Amerikanischer und Internationaler Frauenclub Kaiserslautern e.V., Eduard Sander Möbel-

spedition GmbH, Hotel SAKS, Klaus Berger Autozubehör Großhandel GmbH, Stadtsparkasse Kaiserslautern sowie die Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern

Festivalleitung: Andreas Meder

Programm: Nike Poulakos, Andreas Meder

Organisation: Marco Lehmann, Silke Stuck

Übersetzung in einfache Sprache: Anne-Kathrin Berg, Lebenshilfe Rheinland-Pfalz

Onlinekommunikation: Holger Rudolph

Grafische Gestaltung: Ralf Henning

Lebenshilfe gGmbH Kunst und Kultur
Drechslerweg 25, 55128 Mainz, Tel. 0 61 31-9 36 60 18
www.lebenshilfe-kunst-und-kultur.de

Lebenshilfe Westpfalz e.V.
Forellenstraße 2, 67659 Kaiserslautern,
Tel. 06 31-3 71 42 58
www.lebenshilfe-westpfalz.de,
info@lebenshilfe-westpfalz.de

Mehr zum Programm und Impressionen vom Festival:
www.alles-muss-raus-festival.de
alles-muss-raus-festival.tumblr.com
facebook.com/AllesMussRausKL
instagram: @lh_kunstkultur

ALLES MUSS RAUS! – Deutschlands einzigartiges Straßentheater- und Musikfestival – geht in die elfte Runde! Rund 20 Ensembles mit über 200 behinderten und nicht behinderten Künstler/innen machen die Plätze der Innenstadt zur Bühne und gestalten auch 2017 ein großes Fest der Begegnung – hoffentlich mit Ihnen!

Freitag, 14. Juli, 19.30 – 23.00 h

19.30 h ALLES MUSS RAUS REVUE, Fruchthalle
19.30 h Blaumeier-Atelier, Maskentheater, Stockhausplatz
20.30 h Kosmonovski, deutscher Indie-Pop, Bühne an der Stiftskirche
22.00 h Theater Tol, Poesie am Schwerlastkran, Stiftsplatz

Samstag, 15. Juli, 12.00 – 23.00 h

12.00 h Straßentheater- und Musikfest, Innenstadt
20.00 h The Pigs, Country-Music, Bühne an der Stiftskirche
22.00 h Theater Tol, Poesie am Schwerlastkran, Stiftsplatz

Sonntag, 16. Juli, 13.00 – 22.00 h

13.00 h Straßentheater- und Musikfest, Innenstadt
20.00 h The Beez, Lieblingslieder, Bühne an der Stiftskirche

Eintritt: alle Veranstaltungen Eintritt frei, mit Ausnahme der ALLES MUSS RAUS REVUE in der Fruchthalle, Eintritt Euro 5, Vorverkauf: Tourist Information Kaiserslautern, Fruchthallstraße 14, Tel. 06 31 - 3 65 23 16, und am Haupteingang der Gartenschau an der Lauterstraße, Tel. 06 31 - 7 10 07 60

Kontakt: Lebenshilfe Westpfalz e.V., Forellenstr. 2, 67659 Kaiserslautern, Tel. 06 31 - 3 71 42 58, info@lebenshilfe-westpfalz.de

Infos: www.alles-muss-raus-festival.de

Programmübersicht Seiten 6–9 **Lageplan** Seiten 60–61

Lebenshilfe
Gefördert durch die Aktion Mensch
Kultursommer Rheinland-Pfalz
Stadt Kaiserslautern
Schuster & Sohn
Kreissparkasse Kaiserslautern
Freudenberg Innovating Together
Sparda-Bank
Volksbank Kaiserslautern eG

Titelmotivgestaltung unter Verwendung eines Fotos von Raquel Alvarez · Grafische Gestaltung: Ralf Henning